

STADT SCHWETZINGEN

Amt: 01 Wifö, Koordination
Datum: 10.02.2015
Drucksache Nr. 1616/2015

Beschlussvorlage

Sitzung Gemeinderat am 26.02.2015

- nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 26.03.2015

- öffentlich -

Einführung der digitalisierten Gremienarbeit

Beschlussvorschlag:

1. Die digitalisierte Gremienarbeit für Stadträte mit dem Produkt „Mandatos“ der Firma Somacos wird eingeführt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Software sowie Endgeräte (Android-Tablets) zu beschaffen.

Erläuterungen:

Schwetzingen war im Jahr 2000 eine der ersten Gemeinden, die den kommunalen Sitzungsdienst KSD einführt. 2005 erfolgte der Umstieg auf die leistungsstärkere und dynamische Software „Session“ der Firma Somacos.

Bestandteile dieses Systems sind:

- Übersicht aller Rats- und Ausschussmitglieder mit Kontaktdaten, Gremienzugehörigkeit, etc.
- Darstellung und Besetzung aller Gremien/Ausschüsse
- Sitzungskalender
- Erstellung von Vorlagen, Einladung, Tagesordnung und Protokoll
- Sitzungsgeldbearbeitung
- Archivfunktion, Recherche

Wesentlicher Kern ist darüber hinaus ein Ratsinformationssystem im Internet (SessionNet). Es bietet der Bürgerschaft die Information über die öffentlichen Gremiensitzungen, Beschlüsse und Ratsmitglieder. Es wird auch von der Presse aktiv genutzt.

„Session“ bietet mit der Verwendung des Erweiterungsmoduls „Mandatos“ weiterhin die Möglichkeit, die digitalisierte Gremienarbeit für die Ratsmitglieder selbst einzuführen. Nachdem mit der Renovierung des Ratssaals die technischen Grundvoraussetzungen (W-Lan, Lademöglichkeit, etc.) geschaffen wurden, schlägt die Verwaltung in gemeinsamer Abstimmung von Hauptamt und Stabstelle 01 vor, dieses Modul in 2015 einzuführen. In der privaten Wohnung stetig wachsende Papierstapel gehörten damit der Vergangenheit an.

Mandatos ist ein erprobtes Produkt, das seit Jahren in vielen kleinen und größeren Städten und Gemeinden, aber auch bei Gesellschaften im Einsatz ist und auch ständig weiterentwickelt wird. Die wesentlichen Funktionen sind aus der Anlage ersichtlich.

Für die Arbeit mit Mandatos werden insgesamt 42 Android-Tablets der Marke Samsung (26 Gemeinderat / 16 Verwaltung) beschafft. Sie sollen den Ratsmitgliedern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Eine entsprechende Nutzungsregelung wird noch vorbereitet.

Was bedeutet die Umstellung konkret?

Jedes Ratsmitglied erhält ein Tablet, das über eine mobile Datenanbindung (SIM-Card) verfügt und damit überall einsatzfähig ist. Auf dem Tablet ist das Programm Mandatos App installiert. Es ruft automatisch die Sitzungsunterlagen ab und zeigt optisch an, wenn neue Unterlagen zur Verfügung stehen. Alle Unterlagen zur Sitzung wie Tagesordnung, Vorlagen, Anlagen und Aktualisierungen stehen damit zur Verfügung. Die Dokumente können individuell bearbeitet, markiert oder kommentiert werden, z.B. für Redebeiträge oder Fragen in den Sitzungen. Zudem gibt es den Zugriff auf zurückliegende Unterlagen und Sitzungen. Selbstverständlich wird es eine Schulung geben.

Gemeinsam mit dem Gemeinderat soll vereinbart werden, welche Inhalte künftig rein digital vorliegen sollen und wo noch der Papierausdruck notwendig ist.

Vorstellbar ist die komplette Umstellung auf die elektronische Bearbeitung (Vorlagen und Anlagen) unter Beibehaltung der Einladung nebst Tagesordnung in Papierform. Besondere Unterlagen wie Bebauungspläne oder Unterlagen zu großen Projekten wie die Konversion könnten weiterhin fraktionsweise in Papier bereitgestellt werden.

Die Verwaltung schlägt folgenden Zeitplan vor:

- Mai/Juni Testphase für Fraktionen und Verwaltung
- Juli/Sept. Erweiterung auf den gesamten Gemeinderat und Verwaltung mit Schulungstermin
- Sept./Okt. Echtbetrieb

Kosten

Für die Einführung der digitalisierten Gremienarbeit entstehen folgende Kosten:

Einmalige Kosten	netto	brutto
Software Mandatos App + Serverlizenz	2.980,00EUR	3.546,20 EUR
Schulung	950,00 EUR	1.130,50 EUR
Android-Tablets	4.663,87 EUR	5.550 EUR
	<hr/>	<hr/>
	8.593,87 EUR	10.226,70 EUR

jährliche Kosten

Wartungs- u. Pflegevertrag Software	1.080 EUR	1.285,20 EUR
Datentarifoption	10.250 EUR	12.197,50 EUR
	<hr/>	<hr/>
	11.330 EUR	13.482,70 EUR

Bei einer angenommenen Nutzungszeit von 4 Jahren würden sich ab dem 3. Jahr die Kosten für die Datentarifoption um 5.140 EUR brutto auf 7.056 EUR verringern.

Mit dem Einsatz von Mandatos werden Kosten für Vervielfältigung und Ausfahrten der Unterlagen eingespart. Diese betragen jährlich in etwa:

Papierkosten, 100 000 – 150 000 Blatt	600 EUR bis 900 EUR
500 km Fahrweg (reine Tankkosten für Erdgas)	50 EUR
100 Stunden Arbeitszeit für Hausmeister (kopieren, heften, eintüten, ausfahren) à 22 EUR	2.200 EUR
Kleinmaterial	200 EUR
Kopierkosten pro Blatt incl. Toner	<u>400 EUR bis 600 EUR</u>
Summe:	<u>3.450 EUR bis 3.750 EUR</u> =====

Demgegenüber besteht ein zeitlicher Mehraufwand vor allem bei der EDV und den Geschäftsstellen des Gemeinderats und Technischen Ausschusses. Wie hoch dieser Aufwand tatsächlich sein wird, lässt sich augenblicklich noch nicht beziffern. Außerdem wird ein kleiner Aufwand für das Kopieren und Versenden von Einladung und Tagesordnung entstehen (ca. 2000 Blatt Papier, Porto: ca. 400 EUR)

Für die Einführung der digitalen Gremienarbeit wird auch noch eine Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats vorbereitet werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel sind unter der Finanzposition 2.0620.935100 bereitgestellt.

Anlagen:

Funktionsübersicht

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: